

# Presseinformation



## Die Beautywelt der Jugendlichen – ein Interview mit Ines Imdahl

Frankfurt am Main, 21. April 2017.

**Sicherheit und Stabilität – Konstanten im Leben, nach denen sich viele Jugendliche laut einer Studie im Auftrag des IKW sehnen. Was diese Bedürfnisse mit Kosmetik zu tun haben, verrät Ines Imdahl im Interview.**

Ines Imdahl, Inhaberin und Geschäftsführerin von rheingold salon, hat zusammen mit ihrem Team eine tiefenpsychologisch-repräsentative [Studie](#) mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 21 Jahren im Auftrag des IKW (Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel) durchgeführt. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Entwicklung des Selbstwertgefühls während der Pubertät gelegt – eine äußerst turbulente Lebensphase mit vielen „ups“ und „downs“.

Im Rahmen der Untersuchung „Jugend – ungeschminkt“ hat Ines Imdahl einen Einblick in die Welt der Jugendlichen erhalten und herausgefunden, was sie besonders beschäftigt.

### **Frau Imdahl, Jugendliche wachsen heute in sehr unterschiedlichen Lebenswelten auf. Welche Bedeutung hat dies für ihr Selbstwertgefühl?**

Die Phase der Pubertät ist für die Jugendlichen schon an sich schwierig genug. Aber zusätzlich ist das Leben vieler junger Erwachsener heute von äußeren Unsicherheiten gekennzeichnet: die Wirtschaftskrise, Sicherheitskrise, Jobkrise (Praktikum) etc. Neben diesen unsicheren Rahmenbedingungen erleben die Jugendlichen auch viele private Krisen. Sie kennen Trennungen, neue Partner der Eltern, Schulwechsel sowie Umzüge aber zum Teil auch Vernachlässigung oder häusliche Gewalt. **28 Prozent** der Jugendlichen kommen aus brüchigen Familienverhältnissen. Sie fühlen sich von ihren Eltern weniger geliebt (**23 Prozent**) und hoffen auf ein stabileres Leben. Um den Schein nach außen zu wahren und sich selbst ein sicheres und gutes Gefühl zu geben, ist ein makellooses Aussehen für ihr Selbstwertgefühl extrem wichtig. Kosmetika helfen dabei.

Auf der anderen Seite haben wir es mit jungen Menschen zu tun, die aus beinahe überbehüteten Verhältnissen stammen und sich besonders geliebt und sehr selbstsicher fühlen (**58 Prozent**). Die Eltern bestärken sie in der Erwartung, dass sie all ihre Träume erreichen können. Der starke familiäre Rückhalt führt zu hohen Ansprüchen und Erwartungen an das eigene Leben.

Ob instabile oder überhütete Lebenswelt – allen gemeinsam ist, dass sie ihre äußere Erscheinung im engen Zusammenhang mit dem Wunsch nach Sicherheit sehen: Je gepflegter sie aussehen, umso

wohler und sicherer fühlen sie sich – eine zentrale und wichtige Erkenntnis der Studie, die uns zunächst sehr überrascht hat.

**Frau Imdahl, die jungen Menschen scheinen sich heute sehr intensiv mit ihrem Äußeren zu beschäftigen. Sind sie einfach nur oberflächlich?**

Ich möchte das gar nicht werten. Provokant gesagt, ist es doch besser, Jugendliche finden im Äußeren inneren Halt als in Drogen. Es stimmt, dass die Jugendlichen viel Wert auf ihr äußeres Erscheinungsbild legen. Besonders deutlich wird das auch an einer überraschenden Erkenntnis unserer Studie:

**60 Prozent** der Jugendlichen haben angegeben, dass sie generell glauben, dass man am Äußeren eines Menschen ablesen kann, um was für einen Menschen es sich handelt. Diese Denkweise der jungen Leute weist allerdings nicht gleich auf Oberflächlichkeit hin. Man muss die psychologischen Motive der Jugendlichen hinter dieser Aussage betrachten. Die Pubertät ist eine stark verunsichernde Lebensphase, die ein Gefühl des Kontrollverlusts mit sich zieht – gegen diesen kämpfen die jungen Erwachsenen an. Mit der Nutzung von Kosmetikprodukten fühlen sie sich sicherer. Das sagen **85 Prozent** der Studienteilnehmer. Jugendliche wollen einfach dazu gehören – über ein gepflegtes Äußeres zu verfügen, hilft ihnen dabei.

Aber auch wenn das Aussehen eine zentrale Rolle im Leben der Pubertierenden spielt, traditionelle Werte wie Familie, Ehrlichkeit und Verlässlichkeit gewinnen in dieser Zeit bei den Jugendlichen ebenfalls an Bedeutung.

**Frau Imdahl, verändern sich die Beauty-Routinen und Produktverwendungen der Jugendlichen, wenn sie älter werden?**

Auf jeden Fall. Wenn die Pubertät eintritt, sind insbesondere solche Produkte bei den Jugendlichen gefragt, die helfen, die mit der Pubertät verbundenen körperlichen Unsicherheiten in den Griff zu bekommen. Deo und Pickelcremes werden auf Vorrat gekauft und gelten als unverzichtbare Alltagsbegleiter. Während den Jugendlichen Kosmetikprodukte peinlich sind, die etwas Unangenehmes überdecken – oft nutzen sie diese nur heimlich – tragen sie dekorative Produkte wie Mascara und Nagellack auch schon in jungen Jahren sehr offen. Hier geht es auch darum, eine Körperpartie hervorzuheben und somit gleichzeitig von anderen abzulenken.

Andere Kosmetika wie der Lippenstift oder Bartpflege-Produkte gewinnen erst ein paar Jahre später an Bedeutung. Hier spielt die Betonung der Männlichkeit bzw. Weiblichkeit eine wichtige Rolle. Viele Mädchen fühlen sich zwar bereits in jungen Jahren reif genug, ihre Augen mit entsprechenden Produkten hervorzuheben, die Lippenbetonung empfinden die meisten jedoch noch als unangebracht. Junge Männer beschäftigen sich meistens erst mit ihrem Bart, wenn aus dem zarten Flaum eine gut gedeihende Haarpracht entsteht.

Während der Pubertät experimentieren sowohl Mädchen als auch Jungen mit vielen verschiedenen Pflege- und Schönheitsprodukten. Dabei durchlaufen sie mehrere Phasen, in denen unterschiedliche Produkte als wichtig erachtet werden. Nach einigen Jahren Experimentierzeit haben die meisten schließlich ihren „Beautylook“ gefunden, mit dem sie sich wohl und sicher fühlen.

**Kontakt:**

Karen Kumposcht

Public Relations/Public Affairs Managerin

Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.

The German Cosmetic, Toiletry, Perfumery and Detergent Association

Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main

T +49.69.2556-1331 / F +49.69.237631

kkumposcht@ikw.org / www.ikw.org

**Jugend ungeschminkt****Selbstbild und Selbstwert von Jugendlichen**

Eine tiefenpsychologisch-repräsentative Studie von rheingold salon im Auftrag des IKW

Jugendliche ringen heute mit Unsicherheiten – nicht allein aufgrund von ungewohnten Gefühlsschwankungen und aufkeimender Sexualität. Auch auf gesellschaftlicher und familiärer Ebene erleben sie eine Art Kontrollverlust. Diesem unsicheren Grundgefühl versuchen die Jugendlichen eine ganz eigene Strategie entgegenzusetzen: Sie legen verstärkt Wert auf ihr Äußeres.

rheingold salon hat im Auftrag des Industrieverbandes Körperpflege- und Waschmittel e. V. die Entwicklung des Selbstwertgefühls von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 21 Jahren untersucht. Welche Rolle spielt ein gepflegtes Aussehen für Jugendliche und junge Erwachsene. Welchen Einfluss hat die Pflege des Äußeren auf das Selbstwertgefühl der Jugendlichen? Und inwieweit können Kosmetik- und Schönheitsprodukte die Jugendlichen bei ihrer Selbstfindung unterstützen? Die erste tiefenpsychologisch-repräsentative Studie zum Erwachsenwerden liefert Antworten auf diese spannenden Fragen. Im Rahmen der qualitativen Befragung wurden dazu Gruppendiskussionen und Einzel-Tiefeninterviews mit insgesamt 56 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 21 Jahren durchgeführt. Für die repräsentative quantitative Befragung wurden 1.012 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren interviewt.

<http://www.ikw-jugendstudie.org/>

**Über den IKW**

Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 400 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Mit einem Umsatz von fast 18 Milliarden Euro decken die Mitgliedsunternehmen ca. 95 Prozent des Marktes ab und beschäftigen ca. 500.000 Arbeitnehmer.

Der IKW ist bei wissenschaftlichen, regulatorischen oder wirtschaftlichen Themen Ansprechpartner für seine Mitgliedsfirmen, Ministerien, Behörden, Verbraucher, Institutionen und Verbände sowie für die Medien. Fachkundig beantworten die Experten der Kompetenzpartner Schönheitspflege und Haushaltspflege im IKW Fragen zu Haut- und Haarpflege, Schönheit und Selbstwert sowie Hygiene und Reinigung.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.ikw.org](http://www.ikw.org)